

Juventud Rebelde (Zeitung)

Allgemeines

Bereits am Anfang der [Partido Unidad](#) war die Zeitung ein wichtiges Mittel für das Verbreiten von Agitation und Propaganda für das sozialistische Ziel und den Aufbau einer freien und gleichen Gesellschaft auf Soledad und weltweit. Immer wieder wurde daher auch der Fokus auf Spartenzeitungen und Magazine für bestimmte Teile der Bevölkerung gelegt. Die [Juventud Rebelde](#) war davon neben der offiziellen Parteizeitung einer der wichtigsten Zeitungen im Land.

„[...] eine Zeitung, welche in erster Linie für die Jugend gedacht ist, mit Inhalten, die die Jugendlichen interessieren, die aber auch eine Qualitätszeitung sein soll und in der auch Dinge stehen sollen, die für alle von Interesse sind.“ - El Presidente

Sie ist setzt sich klar für den Erhalt und die Vertiefung der glorreichen soledadischen Revolution ein, ist aber gleichzeitig oftmals ein Ventil für Kritik insbesondere aus der Jugend und stabilisiert so auch innenpolitisch und gibt Anstöße für die Regierung um so auch auf die Bedürfnisse der Jugend zu reagieren.

Man kann die [Juventud Rebelde](#) als eine Mischung aus politischer Zeitschrift und einem üblichen Jugendmagazin vergleichen, dass sich auch mit Alltagsproblemen, neuesten Kleidungstrend beschäftigt und diese Themen geschickt mit sozialistischen Ideen verbindet.

Geschichte

Die [Juventud Rebelde](#) entstand bereits mit der Gründung der [Partido Unidad](#) als Hernando Parilla die Wichtigkeit der Jugend für die Revolution erkannte. Er setzte sich daher heldenhaft mit verschiedenen Vertretern der Jugend des ganzen Landes zusammen und trieb die Gründung dieser Zeitung voran. Sie erschien zuerst in der Illegalität unter der Junta der Zwölf und konnte sich nach der [Revolution von 1966](#) als Tageszeitung etablieren.

Die Zeitung erschien anfangs mit 6-Seiten und einem farbigen Titelblatt wurde aber sukzessive auf acht, zehn und letztlich zwölf erhöht. In [Laguna](#) erscheint sie als Abendausgabe und im Rest des Landes kommt sie am jeweiligen Morgen.

Rolle der Zeitung in Soledad

Während in anderen Ländern Zeitungen eine immer geringere Rolle spielen ist dies in Soledad völlig anders. Hier gibt es eine ausgeprägte Vielfalt, da Zeitungen massiv vom Staat gefördert werden und auch eine politische Funktion erfüllen. Die [Juventud Rebelde](#) selbst erfüllt auch den Zweck als Ventil für Unzufriedenheit und Kritik im gesamten Land und sorgfältig wird ihr Leserbrief-Sektion als Indikator für die politische Stimmung innerhalb der Jugend von der Staatsführung studiert und gelesen.

